

Praktikum an der QSI International School auf Malta



Als ich mich auf die Suche nach Gastländern für meinen verpflichtenden Auslandsaufenthalt machte, bin ich eher zufällig auf die Mittelmeerinsel Malta gestoßen. Doch die Perspektive auf einen langen Sommer und viel Meer ließen mich nicht lange überlegen und ich bewarb mich für das Praktikum an der QSIM. *Lucky me!* Ich bekam die Zusage und machte mich schnell auf die Suche nach passenden Unterkünften auf Malta.

Wohnungssuche

Und hier komme ich auch schon zum **Tipp Nr. 1)**: Meldet euch auf Facebook in den Erasmusgruppen oder auch *Flatmate Malta* an. Dort werden täglich Wohnungen und freie Zimmer inseriert. Ein anderer Zugang ist, sich in die WhatsApp Community des *Erasmus Student Network Malta* (ESN Malta) einzuschreiben. Man könnte sich auch auf ein Zimmer im *Campus Hub*, dem Studentenwohnheim bewerben. Aufgrund der vielen Angebote und der hohen Dynamik auf dem maltesischen Wohnungsmarkt (nicht zuletzt wegen der vielen Internationals auf Malta) solltest du keine Probleme haben eine Wohnung zu finden!

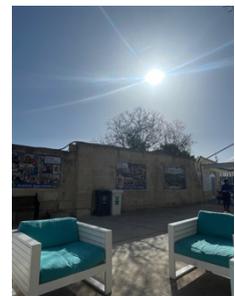
Als Wohnort kann ich dir *Mosta, Birkirkara, Msida, Gzira*, oder *Sliema* empfehlen. *Mosta & Birkirkara* sind nah an der Schule dran, während du in *Msida, Gzira* und *Sliema* näher an der Universität bist und die Orte dort mit ihren vielen Cafés und Bars einiges für junge Leute bieten. Doch egal wo du wohnst, grundsätzlich kommt man mit dem Bus überall gut hin auf der Insel.

Mobilität

Was mich zu meinem **Tipp Nr. 2)** führt: Bestelle dir ca. zwei Wochen vor Ankunft auf Malta die grüne *Tallinja Card*. Das ist eine personalisierte Busfahrkarte ohne Ablaufdatum, die dich einmalig circa 20,- Euro kostet und mit der du jeden Bus kostenlos nutzen kannst. Die Karte wird per Post an deine Wohnung auf Malta geschickt (ich glaube man kann sie sich auch nach Deutschland schicken lassen?) und du kannst diese direkt bei der nächsten Busfahrt am Scanner im Bus auflegen. Das Busnetz auf Malta ist recht gut ausgebaut und auch die ÖPNV-App *Tallinja* ist ein sehr hilfreicher Begleiter, den ich täglich genutzt habe. Darüber hinaus gibt es auf Malta auch viele moderne Taxidienste, wie *Uber, Bolt* und *E-Cabs* die einfach per App zu bestellen sind und längst nicht so teuer wie deutsche Taxen sind.

QSIM

Auf der QSIM habe ich mich von Tag 1 an sehr wohl gefühlt. Ich wurde direkt sehr herzlich von der Schulleitung, den Kolleg:innen und auch den Schüler:innen aufgenommen. Mein Stundenplan wurde an meine Schulform, meine Studienfächer aber auch an meine persönlichen Fertigkeiten und Interessen angepasst und somit ergab sich ein bunter Mix aus verschiedenen Altersklassen und Fächern. Dennoch war es zu jeder Zeit kein Problem Wünsche zu äußern und auch mal die Klassen zu wechseln und den Stundenplan anzupassen. Das führt mich auch zu meinem **Tipp Nr. 3)**: An der QSIM kann man wirklich ALLES ansprechen. Man trifft dort immer auf ein offenes Ohr und ich habe mich jederzeit mit meinen Anliegen ernstgenommen gefühlt. Also scheue dich nicht davor, mit deinen Anliegen zu Kolleg:innen oder der Schulleitung zu gehen. Dir wird dort immer gerne geholfen. Anders als in Deutschland, ist auf der QSIM der Stundenplan an jedem Tag der gleiche. Diese Eintönigkeit wird allerdings vom



bunten Schulkalender, saisonalen Events und vielen *Field Trips* sehr stark aufgelockert. Auf der QSIM ist immer was los! Bunte Themenwochen, das *Olive Picking Festival* und *Fall Festival*, die *Halloween Week* und das *Winter Concert* sind nur einige wenige großartige Events, die den Schulalltag auflockern.

Freizeit

In deiner Freizeit solltest du auf jeden Fall die Insel erkunden. Um die besten Strände und *Hidden Places* auch zu finden, solltest du auf jeden Fall von meinem **Tipp Nr. 4)** gebrauch machen: Folge den Accounts *VisitMalta*, *LoveMalta*, *English Café Malta* und *ESN Malta* für Insidertipps und um die besten Studentenparties nicht zu verpassen. Mein persönlicher Lieblingsstrand war der *Riviera Bay* und die besten (internationalen) Studentenparties finden in *Paceville* statt. Weitere coole Spots zum Baden sind der *St. Peter's Pool* im Süden der Insel in der Nähe des Fischerdörfchens *Marsaxxlokk* und natürlich die Touristenaktion *Blue Lagoon* bei der Nachbarinsel Comino. Auf Malta wird man aber grundsätzlich nicht enttäuscht, was coole Badestellen, wunderschöne Strände und malerische Landschaften angeht.

Meine Zeit auf Malta war wunderschön und ich bin mir sicher, dass ich noch öfter auf diese atemberaubende Insel zurückreisen werde. Solltest du dich für einen Auslandsaufenthalt auf Malta entscheiden, sage ich jetzt schon einmal *Congratulations!* Du wirst eine unvergessliche Zeit dort haben. Abschließend nochmal meine beliebtesten Spots im Raninkg:



Favourite Swimming Spots

1. Riviera Bay
2. St. Peter's Pool
3. Blue Lagoon (Comino, überfahrt mit dem *Hornblower* Touristenboot empfehlenswert, kann über GetYourGuide gebucht werden)
4. Blue Hole & Dwejra Inland Sea (Gozo, überfahrt mit der *Gozo Ferry* empfehlenswert)

Favourite Restaurants/Cafés

1. *Elephant Shoe* in Valletta (zum Brunchen)
2. *San Giovanni* in Valletta (Dinner oder Cocktails)
3. *Singita* am Riviera Bay (Strandlokal)
4. Eigentlich alles in Valletta (die haben dort seeeehr viele Restaurants & Bars mit Happy Hour)
5. *Fontanella Tea Garden* in Mdina (Kaffee & Kuchen mit atemberaubender Aussicht)
6. *Paradise Exiles* in Sliema (Strandlokal)



Inken Schevel

Universität Münster

Auslandsaufenthalt von August 2023 – Januar 2024

Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs Englisch & Bautechnik



MALTA 2023/24

